



Pfarrbrief Sipbachzell

Aufwind

Das Licht



**ICH BIN das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen,
sondern wird das Licht des Lebens haben. *Johannes 6,35***

Themen dieser Ausgabe

- Pfarrer am Wort • Licht der Welt • Pfarre • aktuell • Alpha
- Brasilien • Erntedank • Jubelpaare • Neuer Jugendraum
- Weihnachten • Kinder & Jugend • Heiliges Land • Termine

TRAUT EUCH!

„Sich trauen“ kann heißen: Mut haben oder heiraten, oder auch beides! Denn es gehört heutzutage Mut dazu, zu einer geliebten Person „Ja“ zu sagen und bis zum Ende des Lebens mit ihr beisammen sein zu wollen.

Genau das aber ist es, was die christliche Ehe ausmacht, nicht das Brautkleid oder der Kirchenschmuck. Heute leben viele Paare zusammen ohne kirchliche Hochzeit, oft auch schon mit Kindern, die sie sehr wohl taufen lassen. Es ist aber ein gewisser Widerspruch, ein Sakrament für wichtig zu erachten (Taufe oder Kommunion), und ein anderes (Ehe) aber nicht. Es kann dafür verständliche Gründe haben, z.B. in eine Beziehung hineinzurutschen und die Unsicherheit, sich lebenslang zu binden; oder schlechte Beispiele von bekannten oder berühmten Personen, die mit viel Aufwand heirateten und sich gleich wieder scheiden ließen. Es kann auch fehlender Glaube sein an die wirksame Gegenwart Christi in einem Sakrament oder der Irrtum, man brauche für die Hochzeit viel Geld.

Letzteres traf ich oft in Brasilien an, und so ist es dort Brauch geworden, ein oder zweimal im Jahr gemeinsame Hochzeiten zu feiern für Paare, die schon länger beisammen sind. Sicher, es gibt auch die Möglichkeit, auswärts oder im Stillen zu heiraten, wenn man Gäste und Ausgaben vermeiden will. Es ist allerdings schöner, eine gemeinsame Feier mit anderen Paaren, die in einer ähnlichen Situation sind, zu gestalten. Die Pfarrgemeinde kann den Blumenschmuck und die Musik übernehmen.

In Schönau im Mühlkreis habe ich 2019 mit drei Paaren so eine Hochzeit gefeiert, allen hat es gefallen und es wurde darüber in der Tips berichtet.

Bei so einer Feier warten die Gäste in der Kirche, die Hochzeitspaare ziehen ein und es beginnt der Wortgottesdienst. Danach die Trauungszeremonie: ein Paar nach dem anderen drückt seinen freien Willen aus und verspricht sich Liebe und Treue, die Ringe werden gesegnet und getauscht. Zum Schluss bietet die Pfarrgemeinde den neuverheirateten Paaren noch ein Glas Champagner an, denn die ganze Gemeinde freut sich mit.

Ich bitte die betreffenden Paare, diese Möglichkeit in Betracht zu ziehen (Informationen diskret im Pfarrbüro).

Es ist eine Gelegenheit, die eigene Liebe zu verewigen. Es ist etwas Großes, im Sakrament die eheliche Liebe mit der ewigen Liebe Gottes zu verbinden. Es ist etwas kleimütig, die eheliche Liebe nur im Privaten zu belassen, denn aus der Ehe wächst neues Leben und erneuert sich die Gesellschaft. Daher ist in allen Kulturen der Menschheit die Ehe ein wichtiger Ritus.

Im ersten Johannesbrief heißt es „Gott ist die Liebe“, eine Zusammenfassung der ganzen Bibel. Wenn man sich liebt, warum Gott draußen vor der Tür lassen, wenn doch Gott selber die Liebe ist?

P. Christian Mayr



HEIRATEN - JETZT

Das besondere Angebot an Paare, die zusammenleben und noch nicht kirchlich verheiratet sind.

Samstag, 4. Mai 2024

14 Uhr Wallfahrtskirche Heiligenkreuz

Anmeldung dazu im Pfarrbüro.

LICHT DER WELT

Am Abend und am frühen Morgen können wir, gerade zu dieser Jahreszeit, dankbar sein, dass wir Licht haben, das wir aufdrehen können. Licht bietet Orientierung, Licht kann Wärme ausstrahlen. Als größtes sichtbares Licht haben wir die Sonne. Ohne Sonne ist kein Leben möglich.

Jesus sagt: **„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“** Jesus ist das Licht der Welt. Dort wo die Worte Jesu geglaubt werden, dort ist die Helligkeit der Heiligkeit Gottes. Dort wo Jesus nachgefolgt wird, dort sind Menschen, in denen dieses Licht lebt. Dort begegnen wir Menschen in ihrer besten Version, denn Gottes Licht in ihnen scheint durch den Glauben.

An anderer Stelle sagt Jesus zu den Jüngern: **„Ihr seid das Licht der Welt.“** Die Gemeinschaft der Gläubigen bildet eine Gemeinschaft des Lichtes. Dort gibt es Dankbarkeit, Orientierung, Wärme, dort findet das wirkliche Leben statt. Alle sind eingeladen.

Natürlich ist auf dieser Welt noch nichts perfekt. Aber wenn wir auf Jesus schauen, unsere Gesichter und Herzen ihm zuwenden, dann ist das genau der Moment, wo alle Schatten unseres Lebens hinter uns fallen müssen, und wir können das Stehen im Licht genießen.

So wie im Herbst oder im Frühjahr, wenn wir uns an eine Hausmauer lehnen und die Sonnenstrahlen auf unserem Gesicht genießen. So können wir in Gemeinschaft oder allein die Worte von Jesus (des Evangeliums) genießen, die hineinstrahlen in unsere Herzen und unser Leben erhellen.

Gottes Heiliger Geist drängt uns zum Licht. Wir lernen durch die Worte Jesu und durch den heiligen Geist, was es heißt, Gott zu lieben, den Nächsten zu lieben und uns selbst. Wir lernen durch die Worte Jesu und der Heilige Geist vollbringt, sich Gott zu ergeben (d.h. ihn nicht mehr anzuklagen und ihm zu glauben), unserem Nächsten und uns selbst zu vergeben. Dieses Licht der Liebe und Vergebung strahlt Jesus aus und er mit seinem Geist in uns.

Kommt herbei, wenn die Schatten des Lebens euren Alltag dunkel machen. Jesus kann ein Leben heller machen. Das heißt nicht, dass unter den Nachfolgern von Jesus alles Licht ist, auch im Leben von Christen gibt es Fehlhaltungen und Sünden, Lebensabschnitte, die von dunklen Gedanken und Depression dominiert werden. Denn wir leben in einer Welt, in der wir Grausamkeit und Unrecht erleben und werden davon geprägt. Wir leben als Menschen mit unserer inneren Gedankenwelt, die uns in finstere und tiefe Täler führen kann. Schon der Beter des **23. Psalms** weist uns darauf hin, aber er betet in der Gewissheit, dass auch dort der Herr mit ihm ist und dadurch Furcht in dunklen Zeiten nicht die Oberhand haben muss.

Geben wir Jesus Raum in unserem Leben, dem Licht, das die Nacht durchbrach und immer noch durchbricht! Lasst uns nachfolgen dem Licht, damit wir scheinen können in unserer besten Version, die ins Leben kommt durch Christus!

Manfred Schmidhuber



*Der Advent ist ein Weg nach Bethlehem.
Lassen wir uns vom Licht des
menschgewordenen Gottes anziehen.*

Franziskus

PFARRGEMEINDERAT AKTUELL

In der Sitzung am **28. September** wurde beschlossen, das Beschäftigungsausmaß von Frau Angelika Reider mit 11 Stunden pro Woche beizubehalten und nicht wie von der Großpfarre vorgesehen auf 10 Stunden zu kürzen. Die aktuell in der Pfarre Beschäftigten Monika Huber, Angelika Reider und Margot Gutbrunner sind ab 1. Jänner 24 in der Großpfarre angestellt.

Der **Budgetvorschlag** für 2024 mit einem Minus von rund 100.000,- wurde einstimmig angenommen. Dieses kommt aufgrund erster größerer Maßnahmen für die Kirchenrenovierung zu Stande.

Wichtige Termine 2024

Täuflingsfeier 7. April Erstkommunion 9. Mai
Firmung 26. Mai Pfarrfest 21. Juli

PFARRGEMEINDERAT KLAUSUR

Auf der Klausur vom **20. - 21. Oktober** in Gallneukirchen haben wir das letzte Jahr Revue passieren lassen und in die Zukunft geblickt. Nach einem gemütlichen Abend beim Wirt z'Bairing mit Reflexion des letzten Arbeitsjahres, viel Gesang und Spaß, hatten wir am Samstag einen sehr konstruktiven Klausurtag. Daraus sind viele Ziele entstanden. Z.B.: Liturgietreffen, Ausbau Trauerbegleitung, Stammtisch nach Gottesdiensten, Alpha-Abende, Firmapha-Stunden, Familien-Gottesdienste mit Band & Chor.



FRIEDENSLICHT

Die Frauen der Goldhaubengruppe bringen das Friedenslicht. Es steht am **24. Dezember** ab ca. 11.00 Uhr im Pfarrheim zur Abholung bereit.



Denk Mal

Gottes Sohn wurde Mensch, damit die Menschen Kinder Gottes werden können.

C.S. Lewis (1898 - 1963) irischer Schriftsteller

ANBETUNGSTAG

Am **15. Dezember** feiert unsere Pfarre den Anbetungstag. In der Kapelle steht die Hostie in der Monstranz am Altar. Jesus hat dieses Sakrament beim letzten Abendmahl gestiftet und gesagt: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben“. So bleibt ER bei uns gegenwärtig nicht in teurem Gold und Silber, sondern in der Gestalt des Brotes (Hostie), das unsere Seele nährt und jedem Menschen guten Willens zugänglich ist. Wie schön, dass unser Anbetungstag so kurz vor Weihnachten fällt, denn Bethlehem heißt ja übersetzt „Haus des Brotes“.

Von **9.00 - 19.00 Uhr** kann jede/r kommen, um mit Jesus im Gebet zu sprechen oder einfach da zu sein in seiner Gegenwart. **19.00 Uhr Abschluss Hl. Messe.**

WOCHENTAGSMESSE

Wir laden ein, im Advent zur Ruhe zu kommen und einige Zeit mit Jesus zu verweilen. Das tut gut in dieser so hektisch gewordenen Zeit.

Jeden **Mittwoch um 19.00 Uhr** feiern wir eine Abendmesse in der beheizten Kapelle von ca. 30 Minuten, mit kurzer Erklärung der Bibeltexte.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

FRAUENRUNDE 1. Mittwoch im Monat, 14.00 Pfarrsaal
Wir singen, beten, hören eine Andacht und genießen die Gemeinschaft bei Kaffee, Tee und Kuchen!

FAMILIENFASTTAG 25. FEBRUAR 2024

Gottesdienst & Fastensuppe www.teilen.at
Spendenkonto AT83 2011 1800 8086 0000

ADVENTFEIER MARIENDOM LINZ



16. Dezember 15.30 Uhr

Zeit zu leben
ZEIT ZU LEUCHTEN

Alle wichtigen Infos, sowie kurzfristige, situationsbedingte Änderungen sind auf unserer Pfarrhomepage ersichtlich.
www.pfarre-sipbachzell.at



GOTTESDIENST

Hl. Messe
Sonntag 9.30 Uhr Pfarrkirche

Wortgottesfeier
jeden 1. Sonntag 10.45 Uhr Pfarrkirche
jeden 3. Sonntag 9.30 Uhr Pfarrkirche
wenn 5. Sonntag 9.30 Uhr Pfarrkirche mit Kommunionsspendung

Abendmesse
Mittwoch 19.00 Uhr Pfarrheim Kapelle

GEBURTSTAGE

85, 80, 75, 70 Jahre

Maria Weigl
Rosa Koppler
Johann Gutbrunner
Karl Aspetsberger

Frieda Zauner
Anna Mayr
Rosina Plainer

Karl Ketterer-Klinglmüller
Herta Königstorfer
Johann Lederhilger

Christine Buchroithner
Ewald Schnabler
Josef Loibingdorfer
Renate Rathmair

Ich will euch tragen bis ins Alter und bis ihr grau werdet.

TODESFÄLLE

Anna Seierl
am 18.9. im 93. Lj.
Rosina Breitwieser
am 20.9. im 73. Lj.
Friederike Stacheneder
am 1.10. im 95. Lj.
Theresia Gugerbauer
am 28.10. im 80. Lj.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG
Medieninhaber: Pfarre Sipbachzell, Am Pfarrberg 2, 4621 Sipbachzell
Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde
Herausgeber: FA für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Sipbachzell
Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarre Sipbachzell
Hersteller: BDS Druck, 4600 Thalheim
Verlags- und Herstellungsort: Wels

DANKE

Spenden Kirchenrenovierung
Erntedank 1.518,32
Agape Bäuerinnen 485,54

Elisabethsammlung 597,-
Weltmissionssonntag 526,60

Herr Manfred Konrad
für den Teppich in der Kirche
Frau Anni Humer
für die Betreuung der Kapelle am Friedhof

TAUFEN

Emilian Riegler-Schellerer
am 30.9. in Sipbachzell
Hanna-Marie Steiner
am 7.10. in Sipbachzell
Johann Josef König-Felleitner
am 22.10. in Kremsmünster
Lukas Altmann
am 22.10. in Sipbachzell
Karolina Lisa Köbrunner
am 26.10. in Kremsmünster
Maximilian & Lukas Köppl
am 4.11. in Hl. Kreuz

Lasst die Kinder zu mir kommen!

WO FINDE ICH HILFE?

TELEFONSELSORGE 142
Gehör finden.
Zuwendung erfahren.
Unterstützung erhalten.
www.telefonseelsorge.at/home
VERTRAULICH - KOSTENLOS - 24h



FAMILIENDIENSTE DER CARITAS
bieten Familien Unterstützung zu Hause an. Betreuung der Kinder, Säuglingspflege, Pflege erkrankter Kinder, Haushaltsführung.
www.mobiledienste.or.at
Tel. 0732 / 76 10 - 20 20, Fax-DW 24 67

KONTAKT

Pfarrkanzlei
Mi & Do von 9.00 - 12.00 Uhr, Tel. 8555

Für Ihre Anliegen da
Herr P. Christian Mayr 0676 877 66 381
Frau Angelika Reider 0664 435 77 35
Frau Monika Huber 0681 819 22 481

23 JAHRE BRASILIEN

Unser neuer Pfarrer P. Christian gab am 13. Oktober in einem voll besetzten Pfarrsaal Einblicke in sein früheres Betätigungsfeld. Mit einem gut aufgebauten und kompetent kommentierten Bildervortrag erwarben wir Kenntnis über die geographisch-, gesellschaftspolitische Lage sowie das vielseitige Betätigungsfeld seines jahrelangen Missionseinsatzes im südamerikanischen Barreiras. Eifrige Damen verwöhnten mit brasilianischer Köstlichkeit, was für einen netten Rahmen sorgte. Seine Identifikation mit diesem Land und das dort investierte Herzblut war erkennbar und erweckte in uns die Hoffnung, dass er sich wieder auf Entdeckungsreise begibt, und mit uns Sipbachzellern Neuland erobert. Wir wünschen uns allen einen gesegneten Start im guten Miteinander in die neue Zeit.



Christa Grundner

JUBELPAARE

Den Dankgottesdienst der Jubelpaare haben wir heuer bereits am 17. September gefeiert. 12 Paare sind unserer Einladung gefolgt und so konnten wir gemeinsam einen schönen Gottesdienst feiern. Nach dem Gruppenfoto haben wir die Jubelpaare auf ein Glas Sekt in den Pfarrsaal eingeladen, wo die Gelegenheit genutzt wurde, miteinander zu plaudern.

gestalteten Kerzen, bei den Goldhaubenfrauen, bei den Hochzeitsbläsern Herrn Christian Weingartmair und Herrn Gerhard Ölsinger, bei Herrn Wieser Peter fürs Fotografieren, bei Frau Schmidhuber Petra für die Linzer Kipferl, bei Frau Ganglbauer Christine für die Salzstangerl, bei Frau Steinmaurer Monika für den Blumenschmuck in der Kirche, beim Saiten- und G'sangswind für die Musik und bei Pater Christian für die Feier des Gottesdienstes.

Im Namen der Kath. Frauenbewegung bedanke ich mich besonders bei Frau Aiglstorfer Doris, für die wundervoll

Renate Mauhart



ERNTEDANK FEIER

Es haben sich wieder zahlreiche Besucher und Vereine am Kirchenplatz eingefunden, um am 8. Oktober gemeinsam das traditionelle Erntedankfest zu feiern. Wie es schon seit vielen Jahren Brauch ist, wurde auch dieses Jahr der Umzug rund um das Pfarrheim von der Musikkapelle und von zahlreichen Kindergartenkindern, mit geschmückten Tretraktoren und reichgefüllten Körbchen, angeführt. Frau Religionslehrerin Sonja Strobel sang zum Auftakt vor der Kirche mit den Schulkindern ein Lied. Die Messe wurde von den Kindergartenkindern mit zwei Liedern musikalisch untermauert.



Zur Belohnung wurden sie anschließend im Pfarrheim von den Sipbachzeller Bäuerinnen mit Kuchen und Saft verköstigt. Vielen Dank! Danke auch an Herrn Jürgen Coser, der die anwesenden Kinder mit Schokolade belohnt hat.



CHRISTKÖNIG FEIER

Am 26. November feierten wir einen wunderbar fröhlichen, schwungvollen und rhythmischen Familiengottesdienst.

Die Jungschar gestaltete die Messe um die zentralen Fragen: Wer ist mein König? Ist Jesus der König in meinem Leben? Unter der Leitung von Maria Wasserbauer sorgte die Kirchenband, der G'sangswind & Mini-G'sangswind zusammen mit den Jungscharkindern für eine tolle musikalische Gestaltung. Beim anschließenden Pfarrkaffee der Goldhaubengruppe wurde noch fröhlich weiter gefeiert und geplaudert. **Der Erlös von fast 500,- kommt der Jungschar- und Jugendarbeit der Pfarre zu Gute.** Schön, dass so viele gekommen sind und wir so gemeinsam einen wirklich tollen Gottesdienst feiern konnten!

DANKE, an alle, die sich mit ihren Gaben eingebracht haben.



PFARRE TASSILO-KREMSMÜNSTER



Aus diesen 16 Pfarren Adlwang, Allhaming, Bad Hall, Eggen-dorf, Kematen, Kremsmünster, Neuhofen, Pfarrkirchen, Ried i.Tr., Rohr im Kremstal, Sattledt, Schleißheim, Sipbachzell, Steinhaus, Thalheim und Weißkirchen **wird am 1. Jänner 2024 die Pfarre Tassilo-Kremsmünster.** Die bisherigen Pfarren, wie Sipbachzell, werden künftig als Pfarrgemeinde bezeichnet. Diese werden größtmögliche Selbstständigkeit und auch ihre finanzielle Autonomie behalten. **Die Leitung der Pfarre Tassilo-Kremsmünster** hat ein hauptamtlicher Pfarrvorstand, der aus **Pfarrer Mag. P. Klaus Zarzer** **Pastoralvorstand Mag. Fabian Drack** **Verwaltungsvorstand Franz Schachner** besteht, inne. Jeder Pfarrgemeinde wird ein hauptamtlicher Seelsorger mit Teilanstellung zugeteilt. Die Leitung der Pfarrgemeinde Sipbachzell hat das SEELSORGETEAM inne, das in Sipbachzell schon seit zwei Jahr besteht.

PFARRGEMEINDE SIPBACHZELL

Das Seelsorgeteam hat gemeinsam mit dem hauptamtlichen Seelsorger und der Finanzleitung die Pfarrleitung inne und ist Teil des Pfarrgemeinderates (PGR). Es soll zukunftsweisend planen und gestalten, Entscheidungen und Umsetzungen erfolgen gemeinsam mit dem PGR. Im Pfarrgemeinderat wurden Fachteams (FT) installiert, die unter den vier Grundfunktionen Diakonie, Gemeinschaft, Liturgie und Verkündigung arbeiten.

SEELSORGETEAM

DIAKONIE Franz Eckerstorfer
GEMEINSCHAFT Karl Neubauer
LITURGIE Monika Huber
 Kunigunde Brunmayr, Renate Mauhart
VERKÜNDIGUNG Manfred Schmidhuber
 Doris Aiglstorfer, Brigitta Grillmair

P. Christian Mayr
 Hauptamtlicher Seelsorger

Angelika Reider
 Vertretung Finanzen

FACHTEAM FINANZEN

P. Christian Josef Rathmair
Angelika Reider
Manfred Glück
Gerald Leblhuber
Hannes Riegler

PFARRGEMEINDERAT

Hubert Außerlechner
Isabella Hundstorfer
Manfred Glück
Andrea Müller
Hermine Neubauer
Anna Schmidhuber
Bettina Steinmaurer
Maria Wasserbauer
Franz Hendlhuber
Claudia Brunmeir

FACHTEAMS

FT Caritas
FT Schöpfungsverantwortung
FT Feste & Feiern
FT Erhalten & Gestalten
FT KirchenInnenGestaltung
FT Gottesdienst
FT WortGottesFeier
FT GlaubenLeben
FT Kinder & Jugend
FT Beziehung & Familie
FT Öffentlichkeit & Medien

KFB, KMB, Mütterrunde, Ministranten, Wortgottesdienstleiter, Lektoren, Blumenschmuck-Team, Kommunionhelfer, Organisten, Kirchenchor, Saitenwind, G'sangswind, Mini-G'sangswind, Kirchenband, Kindergottesdienst-Team, Jungschar-Team, Firmhelfer, Jugendkreisleiter, Zwergerlgruppen, Tischmütter, Religionslehrerin

START INNENRENOVIERUNG

ENDLICH... konnten wir am 14. September mit den ersten Maßnahmen beginnen. Es wurde ein Großteil der Bänke entfernt, der Rest konnte wunderbar in der Mitte des Kirchenschiffes platziert werden. Somit stand der dringend notwendigen Putzentfernung in den unteren Wandbereichen nichts mehr im Wege. Diese wurde am 19. und 20. Oktober durchgeführt.

DANKE, den fleißigen Helfern rund um Karl Neubauer, die hier großartige Arbeit geleistet haben. Danke auch weiterhin für eure wertvolle Mithilfe und Unterstützung!



ENTDECKE DEN GLAUBEN

suchst du einen Ort um zu

denken
reden
essen
lachen
entdecken
fragen

Gut essen, Kurzfilm schauen, mit anderen reden. Mehr erfahren über Gott, Jesus, den Sinn im Leben. Fragen stellen, Meinungen äußern, Glauben entdecken. Gemeinsam plaudern, lachen, kennenlernen.

1. Abend Dienstag 9. Jänner
 19.00 Uhr Pfarrsaal Sipbachzell

10 Abende • wöchentlich • 1 Wochenende
 Alles gratis - aber nicht umsonst.

Sei dabei - melde dich an!
 Manfred 0664 8273321
 Brigitte 0664 3472021

www.pfarre-sipbachzell.at



Alpha

WEIHNACHTEN

Weihnachten gehört dazu. Aber was gehört zu Weihnachten?

Checkliste: Geschenke besorgen, Gäste einladen, gutes Essen organisieren, Hirtenspiel besuchen, Haus putzen, dekorieren...

Es war anstrengend, aber jetzt überwiegt die Freude auf die Festtage. Auf ein schönes Beisammensein, auf besinnliche Stunden. Auf Zeit, die man miteinander verbringt oder die man auch mal für sich selbst hat. Es ist schön, aber... Alles sollte gut sein, oder? Es beschleicht dich das Gefühl, dass etwas Entscheidendes fehlt? Fehlt das Geburtstagskind?

Wenn Jesus fehlt, fehlt alles.

Lade das Geburtstagskind ein und lass den wichtigsten Gast an Weihnachten zu deinem schönsten und wertvollsten Geschenk deines Lebens werden.

WEIHNACHTEN neu ERLEBEN

Die Geschichte von Christi Geburt wird auf moderne, multimediale Art erzählt. Die Weihnachtsshow mit Schauspiel, Film, Tanz, Live-Band und Mega-Chor wird ab dem 22. Dezember auf YouTube sowie im Fernsehen bei Bibel TV ausgestrahlt.
www.weihnachten-neu-erleben.de/ Clip

Licht der Welt Besuchsaktion

Weihnachten Zeit des Lichts

Die wahren Erlebnisse berühren das Herz und laden ein, nachzudenken, worum es an Weihnachten wirklich geht.

Weihnachten heißt: Gott fängt klein an, damit wir was mit ihm anfangen können.
Tobi Wörner

Wir feiern uns durchs Jahr

Als Familie das Kirchenjahr entdecken! Ein kreatives Buch, um gemeinsam zu staunen, zu fragen und zu feiern.

Weihnachten feiern

DENKEN BEIM SCHENKEN

In Riesenschritten naht Weihnachten, die Zeit des Schenkens. Doch denken wir beim Schenken auch daran, wie „fair“ es dabei für andere zugeht? Wer muss für unsere Geschenke „bezahlen“?

Hunderttausende Menschen und Kinder arbeiten in Billiglohnländern unter unsozialen, unmenschlichen und gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen und produzieren Massenwaren für unseren europäischen Markt. Ob günstige Kleidermarken, angesagte Smartphones, Goldschmuck oder (Plastik)Spielzeug – alles einfach und bequem im Internet. Doch wer bezahlt für unser maßloses Konsumverhalten? Überdenken wir unser Schenken und bedenken wir, ob wir nicht mehr Leid als Freude damit bereiten. **Denken wir beim Schenken - denn wenn das Geschenk „fair“ ist, ist die Freude nochmal so groß.**

FAIRSCHENK IDEEN

Schenke mit Sinn!

Schenke einen Schuh!

Schenke mit Fairantwortung!

Fairschenke nachhaltig!

STERN DER HOFFNUNG
Adventsammlung 2023
Für Alphabetisierung in Mosambik

Weniger. Was wir brauchen, um mehr Leben zu haben

Kerstin Wendel

So viel Ballast. Anforderungen, Erwartungen, volle Terminkalender und Schränke, ... Fülle, die wir eigentlich gar nicht brauchen. Um ein reiches Leben zu führen, müssen wir Platz in Herz und Leben schaffen. Mache Raum für das, was wirklich zählt, und lade Jesus als die Quelle deines Glücks in dein Leben ein.



Eine Reise in die Nachhaltigkeit

Martin Häusler

Die Probleme unseres Planeten sind groß. Was kann ich da schon groß ausrichten? Ist es denn wirklich so schlimm? Ja, ist es und wir können etwas tun! Dieses Buch nimmt uns mit auf eine spannende und außergewöhnliche Reise in die Welt der Nachhaltigkeit. Erfrischend anders!



ADVENTSAMMLUNG

Heuer leuchtet der „Stern der Hoffnung“ für Menschen in Mosambik, die unter freiem Himmel lesen, rechnen, schreiben und die Amtssprache Portugiesisch lernen. Diese sogenannten „Schulen unterm Schattenbaum“ sind für sie der einzige Zugang auf Bildung.

- 22,- Schulbücher für eine Klasse
- 185,- Tafel und Kreide für ein Jahr
- 1.320,- Blechdach für einen wettersicheren Raum

SEI SO FREI AT30 5400 0000 0069 1733
www.seisofrei-ooe.at/advent2023/



JUGENDKREIS

Im Herbst hat wieder der Jugendkreis für alle zwischen 14 und 25 gestartet. Wir treffen uns 14-tägig **freitags um 19.30**. Heuer beschäftigen wir uns mit der Frage: „Wer ist Jesus für uns?“ In der ersten Jugendstunde ging es um das Thema: „Jesus ist Christus“, gefolgt von „Jesus ist das Licht der Welt“ an Allerheiligen. Passend dazu zündeten wir am Friedhof bei allen Gräbern, wo keine Kerze gebrannt hat, eine an.

Besonders freut es uns, dass wir von Bettina Kerschberger nun tatkräftig unterstützt werden.

Wir treffen uns am

15. Dezember 19.30 Jugendkreisabend

22. Dezember 19.00 Last-Minute-Geschenke basteln

12. Jänner nachmittags Jump Dome

26. Jänner 19.30 Jugendkreisabend

10.-11. Februar Übernachtung Jugendraum

1. März 19.30 Jugendkreisabend

Alle aktuellen Infos auch auf unserem Instagram Account @jugendkreis4621



JUGENDRAUM

Das Projekt Jugendraum Neugestaltung wurde im Sommer in Angriff genommen. Das hieß raus mit dem alten Boden, rein mit der neuen Farbe und coolen roten Couchen. Stunden über Stunden investierten die Leiterinnen und Jugendlichen gemeinsam mit Unterstützung von Franz Hundstorfer und einigen fleißigen Helfern der Pfarre, um unseren Jugendraum in ein echtes Juwel zu verwandeln.

Ein besonderer Dank gilt Hans Grundner, der uns finanziell unter die Arme gegriffen hat, Manfred Glück, der uns den Boden verlegt hat und Franz Eckerstorfer, der oft spontan Zeit fand.



JUGENDMESSE

Gottesdienst für jedes Alter mit moderner Musik und Kreativteil.
1. Sonntag im Monat
10.00 Uhr Kirchberg

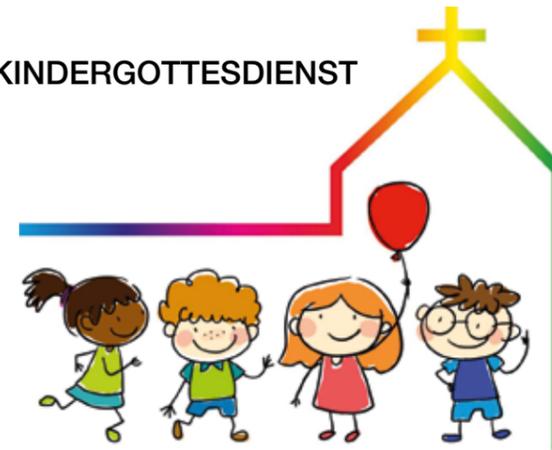
7. Jänner • 4. Februar • 3. März



Der obdachlose Gott
Marco Michalzik
Poetry-Slammer & Rapper



KINDERGOTTESDIENST



Der Kinderwortgottesdienst hat wieder gestartet und wir treffen uns einmal im Monat im Pfarrsaal. Wir singen und spielen, hören eine kurze Geschichte von Jesus oder anderen Personen aus der Bibel und können so die Liebe Gottes aktiv erleben.
17. Dezember - 21. Jänner - 17. März um 9.30 Uhr



Advent feiern



Adventkalender



Sternsingen ist Abenteuer, macht Spaß und ist Einsatz für eine bessere Welt. Rein in die königlichen Gewänder, Krone auf den Kopf und los geht's! Bring den Segen für das neue Jahr und sammle Spenden für Menschen in Armut. Die **Proben** finden am **14. und 21.12.** um **17.00 Uhr im Pfarrsaal** statt. Wir freuen uns auf DICH! Auch Jugendliche und Erwachsene sind als Begleitpersonen oder eigene Gruppen sehr willkommen. Und wie jedes Jahr suchen wir Familien, die uns zum Mitgessen einladen.
Edith 0699/19112806 & Hermine 0660/6277773

JUNGSCHAR

Advent-Jungschar

14. Dezember

Weiter geht's im neuen Jahr am 18. Jänner.

Termine & Infos auf der Pfarrhomepage www.pfarre-sipbachzell.at



LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN...

... mit „Weihnachten im Schuhkarton“ - einer globalen Geschenkaktion, die bedürftige Kinder weltweit erreicht. Kinder in Not erleben nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt.

Die Jungschar machte begeistert bei dieser tollen Aktion mit und packte insgesamt 22 Weihnachtsschuhkartons.



Eine tolle Leistung! Zuerst wurden die Kartons von den Kindern geschickt mit Weihnachtspapier verziert, danach mit den mitgebrachten Geschenken befüllt. Wir haben auch für die Kinder gebetet und freuen uns sehr, dass auch sie zu Weihnachten nun ein Geschenk erhalten, vor allem aber von dem größten Geschenk das es gibt, Jesus, hören werden.



FRIEDEN IN ISRAEL?

In der Weihnachtsbotschaft hören wir es jedes Jahr: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!“ Doch in dem Land, in dem Jesus geboren wurde, herrscht seit Jahrzehnten kein Friede. Der Nahost-Konflikt ist allgegenwärtig und seit dem Terroranschlag der Hamas am 7. Oktober leider zu einem Krieg ausgewachsen. Doch wie kam es dazu? **Wem gehört das Heilige Land?**

Es ist ein Faktum, dass Araber und Juden immer im Nahen Osten gelebt haben. Zurzeit Jesu war das Gebiet unter römischer Herrschaft. Es kam zu jüdischen Aufständen und 70 n. Chr. zerstörten die Römer den Jerusalemer Tempel und in den Jahren darauf wurde durch Kriege das Land verwüstet. Für das jüdische Volk begann die Diaspora, die bis heute anhaltende Zerstreuung. Die römische Provinz Judäa wurde in Syria Palaestina umbenannt.

In ganz Europa zerstreut lebte das jüdische Volk über ein Jahrtausend lang als mehr oder weniger geduldete Minderheit in eigenen Vierteln. In allen Jahrhunderten waren Juden Vertreibungen, Verfolgungen und Massakern ausgesetzt. Ende des 19. Jahrhunderts verbreitete sich in Europa der Antisemitismus als politische Ideologie. Pogrome führten zu mehreren jüdischen Einwanderungswellen nach Palästina und förderten die Entstehung des Zionismus.

Im November 1917 wird der zionistischen Bewegung in der Balfour-Erklärung von der britischen Regierung eine „nationale Heimstätte in Palästina für das jüdische Volk“ zugesagt. Da aber diese Erklärung alle Fragen der Grenzen des künftigen Palästina außer Acht ließ und beiden Seiten die gleichen Versprechungen gemacht wurden, war absehbar, dass sie ein hohes Konfliktpotenzial birgt. **Daraus resultiert im hohen Maße der heutige israelisch-arabisch-palästinensische Konflikt!**

Sensibilisiert durch den Holocaust beschließt die UNO 1947 einen Teilungsplan für Palästina, der aber von der arabischen Seite abgelehnt wurde. Nachdem sich Großbritannien 1948 aus Palästina zurückzieht, erklärt Ministerpräsident Ben Gurion am 14. Mai 1948 die Errichtung des Staates Israel.

Die arabischen Staaten, die das Existenzrecht des jüdischen Staates verneinen, begannen am nächsten Tag mit ihrem Angriff auf Israel den ersten arabisch-israelischen Krieg. Die israelische Armee war ihren Gegnern jedoch überraschender Weise überlegen und drängte die arabischen Streitkräfte zurück. **Ein Ergebnis dieses Krieges war das für den Nahostkonflikt zentrale und nach wie vor präzente palästinensische Flüchtlingsproblem!**

1967 kam es zum Sechstagekrieg zwischen Israel und den Staaten Ägypten, Jordanien und Syrien. Israel schlug die arabischen Truppen zurück, erobert die Sinai-Halbinsel, den Gazastreifen, das Westjordanland, den Ostteil Jerusalems und die Golan-Höhen. **Der Ausgang dieses Krieges beeinflusst die Geopolitik der Region bis heute!** Zahlreiche Friedensverhandlungen wurden ab 1978 initiiert, aber ein dauerhafter Frieden scheitert trotz wiederholter Bemühungen immer wieder an radikalen Kräften auf beiden Seiten. Gibt es überhaupt eine politische Lösung?

„Das Problem ist nicht die Atombombe, sondern das menschliche Herz!“, meinte schon Albert Einstein. Unser Herz ist die Quelle des Unfriedens. Frieden entsteht daher nicht aus uns selbst. **Frieden (auf Erden) beginnt damit, das Friedensangebot Gottes anzunehmen.** Es beginnt damit „die Waffen zu strecken“ und vor Gott zu „kapitulieren“, sich mit ihm zu versöhnen. Frieden mit Gott, das hat Jesus möglich gemacht. All das begann in dieser Nacht in Bethlehem... Gott, der in Jesus Christus sein Gesicht zeigt und Mensch wird.

Das hebräische Wort SCHALOM bedeutet auch Heil, Sicherheit, Ruhe – ein umfassender Friede ohne Ende. „Schalom“ ist Gottes Geschenk, das er uns durch Jesus Christus anbietet: SEINEN UMFASSENDEN FRIEDEN! **SEIN Friede befähigt uns zum Frieden und zur Feindesliebe** und ein mit Gott versöhnt-sein, bewirkt Versöhnung. Das gilt auch für das Heilige Land und seine Bewohner. Darum: EHRE SEI GOTT und Frieden auf Erden... Beten wir für diesen Frieden. Schalom!

**JE DUNKLER ES UM UNS WIRD, DESTO MEHR MÜSSEN
WIR DIE HERZEN ÖFFNEN FÜR DAS LICHT VON OBEN.
EDITH STEIN**

MEHRWERT GLAUBE

Stift Kremsmünster, 19.00 Uhr

1. März Gewöhnlich oder außergewöhnlich?
Gebetsleben von Papst Benedikt XVI.

www.stift-kremsmuenster.at/geistliche-angebote/mehrwert-glaube



WAS DER LIEBE GUT TUT

12. - 14. Januar 2024, Schloss Klaus

Dieses Wochenende für junge und „altgediente“ Paare will einen Service zur Auffrischung der Beziehung bieten.
07585 441 office@schlossklaus.at www.schlossklaus.at

DIÖZESANER BIBELTAG

26. Januar 2024, 14.00 Bildungshaus Puchberg

Was uns zusammenhält
07242 47537 puchberg@dioezese-linz.at

www.schlosspuchberg.at

DINNER FÜR 2

10. Februar 2024, 19.00 SPES Schlierbach

Genießen Sie mit Ihrem Partner Begrüßungsgetränk, Menü, Impulsvortrag und vor allem viel Zeit zu zweit.
0677 62688177 info@team-f.at www.team-f.at

AUFTANKEN IN DER FASTENZEIT

Das Bibelwerk Linz bietet in der Fastenzeit Impulse zum Innehalten an. Die kostenlose Mail-Aktion beginnt am Aschermittwoch. Einfach anmelden.

www.bibelwerklinz.at/aufatmen

EIN ABEND FÜR UNS

13. Februar 2024, 18.00 Bildungshaus Puchberg

Nach dem Segnungsgottesdienst werden Sie bei einem „Dinner for two“ & Live-Musik verwöhnt.
07242 47537 puchberg@dioezese-linz.at
www.schlosspuchberg.at

FASTENPREDIGTEN PUCHBERG

liturgische Feier mit Predigt, jeweils 19.00 Uhr

14. Februar Aschermittwoch **28. Februar** Vesper
21. Februar Wortgottesfeier **6. März** Bußfeier

GENUSSABEND FÜR FRAUEN

14. März 2024, 18.00 Bildungshaus Puchberg

07242 47537 puchberg@dioezese-linz.at

MIT GOTT INS NEUE JAHR 2024

*Das Alte zurücklassen, um begeistert zu leben,
sich an das Gute erinnern und Unrecht vergeben.*

*Lösen, was uns gefangen nimmt, im Blick auf das Jahr, das nun zerrinnt.
Die Kraft aufbringen, nichts festzuhalten, was sich nicht lehnt
aus den Zeiten, den alten.*

*Im Vertrauen auf Gott den Aufbruch wagen
an der Schwelle zu den neuen Tagen.*

Sonntag	10.12.	9.30 Uhr	2. ADVENTSONNTAG HI. Messe SeiSoFrei Aktion
Freitag	15.12.	9.00 Uhr	ANBETUNGSTAG Beginn, ganztägig in der Kapelle
		19.00 Uhr	ANBETUNGSTAG Abschluss HI. Messe in der Pfarrkirche
Sonntag	17.12.	9.30 Uhr	3. ADVENTSONNTAG Wort-Gottes-Feier KIGO im Pfarrsaal
Freitag	22.12.	7.00 Uhr	Rorate Gang der Volksschule nach Heiligenkreuz
Sonntag	24.12.	9.30 Uhr	4. ADVENTSONNTAG HI. Messe
		16.00 Uhr	Kindererwartungsfeier
		22.00 Uhr	Christmette
Montag	25.12.	9.30 Uhr	CHRISTTAG HI. Messe
Dienstag	26.12.	9.30 Uhr	STEFANITAG HI. Messe
Sonntag	31.12.	9.30 Uhr	SILVESTER Wort-Gottes-Feier & Jahresabschluss
Montag	1.1.2024	19.00 Uhr	NEUJAHR HI. Messe
Mittwoch	3.1.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
Samstag	6.1.	9.30 Uhr	HI. Messe
Sonntag	7.1.	9.30 Uhr	FAMILIEN-Gottesdienst mit den Sternsängern
Dienstag	9.1.	19.00 Uhr	1. ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	10.1.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	14.1.	9.30 Uhr	FAMILIEN-Gottesdienst Vorstellung Erstkommunionkinder
Dienstag	16.1.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Sonntag	21.1.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, KIGO im Pfarrsaal
Dienstag	23.1.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Donnerstag	25.1.	19.00 Uhr	Pfarrgemeinderat-Sitzung
Sonntag	28.1.	9.30 Uhr	HI. Messe
Dienstag	30.1.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Sonntag	4.2.	9.30 Uhr	HI. Messe
		10.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag	6.2.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	7.2.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
		20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	11.2.	9.30 Uhr	JUGEND-Gottesdienst Vorstellung der Firmlinge
Dienstag	13.2.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	14.2.	19.00 Uhr	ASCHERMITTWOCH HI. Messe mit Aschenkreuzsegnung
Sonntag	18.2.	9.30 Uhr	1. FASTENSONNTAG Wort-Gottes-Feier
Dienstag	20.2.	9.00 Uhr	HI. Messe mit KRANKENSALBUNG in der Kapelle
		19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Sonntag	25.2.	9.30 Uhr	2. FASTENSONNTAG HI. Messe Familienfasttag KFB
Dienstag	27.2.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	28.2.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	3.3.	9.30 Uhr	3. FASTENSONNTAG HI. Messe
		10.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag	5.3.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	6.3.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
Sonntag	10.3.	9.30 Uhr	4. FASTENSONNTAG HI. Messe
Dienstag	12.3.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Sonntag	17.3.	9.30 Uhr	5. FASTENSONNTAG Wort-Gottes-Feier KIGO im Pfarrsaal
Mittwoch	20.3.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Donnerstag	21.3.	19.00 Uhr	Buß-Wort-Gottes-Feier
Sonntag	24.3.	9.30 Uhr	PALMSONNTAG HI. Messe

Jeden Mittwoch Abendmesse um 19.00 Uhr in der Kapelle.

Termine unter Vorbehalt! Alle aktuellen Infos auf www.pfarre-sipbachzell.at

